

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Es gibt noch freie Plätze in den AOK-Kursprogrammen



Ob Yoga oder sanftes Rückentraining – jetzt zum Jahresbeginn ist genau die richtige Zeit, um mit den neuen Sportkursen der AOK zu starten. Foto: AOK/hfr

LÜBECK/BAD SCHWARTAU.

Wer sich vorgenommen hat, den Start ins neue Jahr damit zu verbinden, mehr auf die eigene Gesundheit zu achten, hat jetzt die Gelegenheit, dieses aktiv umzusetzen. Mit den Gesundheitskursen der AOK Nordwest im ersten Halbjahr 2026 genießen Interessierte in Lübeck und Umgebung verschiedene „Gesunde Vorteile“.

So zum Beispiel mit der achtwöchigen „AOK-Yogazeit“ ab Donnerstag, 12. Februar, in Travemünde oder dem Kursus „Sanftes Rückentraining“, der ab Mittwoch, 18. Februar, zehn Wochen lang in Bad Schwartau stattfindet. Bei „Kraftworkout im Studio“ geht es zehn Wochen lang um Muskelaufbau und echte Fitness, die Kurse beginnen am Montag, 9. März, in Travemünde und am Dienstag, 17. März, in Lübeck. Ein effektives Training für den Rücken ist beim Kursus „Rückenpower“ in Lübeck Programm. Auch hier trainieren die Teilnehmenden zehn Wochen lang entweder mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht. Dieser Kursus beginnt am Montag, 13. April. Für alle Kurse gibt es noch freie Plätze.

Die komplette Übersicht über alle Kurse sowie über die AOK-liveonline-Kurse gibt es unter www.aok.de/nw

Anmeldungen sind entweder dort online möglich oder telefonisch im AOK-Präventions-Team bei Nicole Bartos kostenfrei unter Tel. 0800/265506547. Alle AOK-Präventionsangebote sind kostenfrei für die AOK-Kundinnen und -Kunden.

Stockelsdorf investiert in Bauprojekte

Sanierungen und mehr für Feuerwehr, Schulen und Wohnungen.

STOCKELSDORF. Nach vielen Jahren intensiver Planung steht die Gemeinde Stockelsdorf vor einem Wendepunkt. Im Jahr 2026 sollen zahlreiche Projekte in die Umsetzungsphase gehen und damit erstmals auch für die Öffentlichkeit sichtbar werden. „Wir haben so lange darauf hingearbeitet. Nun freue ich mich darauf, dass die Arbeit auch sichtbar wird“, sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben. Schwerpunkte sind der Wohnungsbau, die Bildungsinfrastruktur sowie die Stärkung der Feuerwehr. Darüber hinaus sollen neue Impulse im Veranstaltungsbereich gesetzt werden.



Der Lübecker Bauverein hat in Stockelsdorf mit dem Wohnungsbau in Franzhörn, in Sichtweite des Feuerwehrhauses am Bohrrader Weg, begonnen. Foto: Sebastian Prey

SPATENSTICH FÜR 33 WOHNUNGEN DER BAUHÜTTE

Bis Ende 2027 errichtet der Lübecker Bauverein in Franzhörn für rund 13 Millionen Euro 42 moderne Genossenschaftswohnungen. Parallel plant die Bauhütte Lübeck auf dem Gelände drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 33 Wohnungen. Das Investitionsvolumen liegt bei rund elf Millionen Euro, der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen, sobald neue Fördermittel zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Wohnungsbauprojekt ist kurz vor dem Jahreswechsel an der Ahrensböcker Straße gestartet. Der Lübecker Investor Marco Fibelkorn errichtet dort mit der Schmiedeprojekt GmbH für etwa 20 Millionen Euro zehn Gebäude mit insgesamt 64 Eigentumswohnungen. Besonders ist dabei, dass die Gemeinde zwei Gebäudekom-

plexe für 5,6 Millionen Euro erwirbt, um 18 sozial geförderte Wohnungen anbieten zu können. Ergänzend plant die Gemeinde zwei weitere Gebäude an der an der Max-Hamerich-Straße mit insgesamt elf geförderten Wohnungen. Die Kosten liegen bei rund vier Millionen Euro, die Höhe der Förderung ist noch offen. Spatenstich soll dieses Jahr sein.

DIE GRUNDSCHULEN WERDEN ERWEITERT

Auch im Bereich Bildung stehen große Investitionen an. Alle drei Stockelsdorfer Grundschulen sollen erweitert und zeitgemäß umgebaut werden. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen auf 34 Millionen Euro. Für alle drei Projekte wurden Förderanträge gestellt, eine Förderquote von bis zu 85 Prozent gilt als möglich. „Die Gelegen-

heit ist so günstig wie noch nie. Entsprechend haben wir gleich für alle drei Grundschulen Förderungen beantragt, auch wenn das Zeitfenster bis zur Fertigstellung 2029 eine große Herausforderung ist“, erklärt die Bürgermeisterin. Sollte die Förderung geringer ausfallen als erhofft, soll dieses Jahr zunächst mit den Bauarbeiten an der Erich-Kästner-Grundschule begonnen werden. „Sobald der Förderbescheid vorliegt, werden wir loslegen“, kündigt Samtleben an.

Spannend bleibt zudem die Entscheidung über den Bau einer neuen Kita mit rund 100 Plätzen am Bohrrader Weg. Die Bedarfsermittlung ist noch nicht abgeschlossen. Über das Projekt wird der Hauptausschuss im Frühjahr in einer Sondersitzung entscheiden.

FAHRZEUGE UND HÄUSER FÜR DIE FEUERWEHREN

Bei den Feuerwehren wird sich ebenfalls einiges tun. In Arrfade soll das Gebäude von 1977 durch einen Neubau ersetzt werden. In Eckhorst wird das bestehende Gerätehaus durch einen Anbau erweitert. Die Gesamtkosten werden bei circa fünf Millionen Euro liegen. Für beide Projekte gibt es jeweils ein Fördergeld von 600.000 Euro.

„Mit beiden Vorhaben müssen wir in 2026 starten, um die Förderzuschüsse am Ende auch zu bekommen“, sagt Samtleben. Für die Fertigstellung muss der Zeitrahmen bis 2028 eingehalten werden. In Curau bekommt die Feuerwehr zudem eine weitere Halle für rund 120.000 Euro.

Zwei neue Fahrzeuge werden bei den Feuerwehren Mori und Malkendorf in den Dienst gestellt. Ein neues MLF für rund 450.000 Euro bekommt die Wehr Malkendorf. Das Fahrzeug verfügt über eine Sonderausstattung für Moorrettungseinsätze. Die Wehr Mori bekommt für rund 750.000 Euro ein LF 20.

LÖSCHPARTY, EHRENTAG UND WEIHNACHTSDORF

Das ein oder andere Fest wird dieses Jahr ebenfalls gefeiert. Geplant ist ein Ehrentag, um Menschen, die im Ehrenamt aktiv sind, zu würdigen und Interessierte zum Mitmachen zu gewinnen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den 23. Mai zum ersten deutschlandweiten Mitmachtag ausgerufen.

„Der Termin ist nicht ganz günstig, weil er direkt an Pfingsten grenzt. Möglicherweise wählen wir ein anderes Datum für den Ehrentag“, so Julia Samtleben. Gefei-ert wird auf alle Fälle am 18. September. Für dieses Datum lädt die Feuerwehr Mori, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wird, zum Tag der offenen Tür mit Löschparty ein. Zudem gibt es Pläne für die Wiederbelebung eines Weihnachtsdorfes im Advent. **SEP**

AOK

Präventionskurse in der Region

AOK-Pilates (8x 60 min)
mittwochs, ab 28. Januar, um 11:30 Uhr, Alte Schule, Kummerfeld

AOK-Faszien -Fit (10x 60 min)
montags, ab 26. Januar, um 14:30 Uhr, VfL Pinneberg

Outdoor Fitness (8x 60 min)
donnerstags, ab 23. April, um 18:00 Uhr, Klövensteen, Pinneberg

AOK-Aktiv abnehmen (10x 90 min)
mittwochs, 15. April, um 18:30 Uhr, VHS Pinneberg

Jetzt anmelden: **0800 2655-185229** oder online auf aok.de/nw

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.

Exklusiv + kostenfrei
nur für AOK-Versicherte

DIE KÜSTENKISTE SAGT TSCHÜSS!

Vielen Dank für den Ansturm auf unsere Küstenkiste und Ihr Vertrauen. Diese ist nun vollständig ausverkauft. **Den Strandkorb aus unserem Gewinnspiel hat Familie Puls aus Eutin gewonnen, die bereits persönlich benachrichtigt wurde.**

Wir freuen uns über das Feedback zu Ihrer Küstenkiste



Jetzt scannen und kurz abstimmen



Die Küstenkiste ist ein Produkt der Lübecker Nachrichten

